Der Bullenbrüller

Geschichte eines rätselhaften Artefakts

Als die Götterkriege herrschten, zog Orlanth oft mit seinen Brüdern in die Schlacht. Es gab viele Feinde: Die Schwergen des Weltherrschers wollten sich an Orlanth für dessen Tod rächen. Die Trolle waren in der Dunkelheit über die Welt hereingebrochen und fraßen wahllos Menschen, Tiere und Götter. Die Wassergötter versuchten Orlanth seinen Rang in allen Elementen streitig zu machen und überschwemmten Himmel, Luft und Erde. Und die Aldryami jagten jeden, der ihren Wäldern auch nur zu nahe kam. So musste Orlanth viele Kriege führen.

Doch mit jeder Schlacht wurde Orlanth auch bekannter und berühmter, und so schlossen sich immer mehr Göttinnen und Götter seinem Freiheitskampf an. Zuerst waren es nur Windgötter. Nachdem Orlanth dann Ernalda geheiratet hatte, folgten auch viel Erdgöttinnen und Erdgötter. Später trat mit Elmal dann der erste Feuergott dem Sturmstamm bei. Schließlich folgte mit Heler sogar noch die erste Wassergottheit. So wuchs der Sturmstamm immer weiter an.

In dem gleichen Maße wuchs aber auch das Kampfgetöse auf den Schlachtfeldern. Immer mehr Leute schrien und riefen durcheinander. Manche wollten Befehle geben, andere brüllten vor Schmerzen. So kam es, dass niemand mehr den anderen verstehen konnte. Der Lärm war ohrenbetäubend. Orlanth versuchte über das Getöse hinweg zu brüllen, doch obwohl der Wind seine Stimme weit trug, konnten ihn schon die nächsten seiner Gefährten nicht mehr verstehen.

Da ging sein großer Bruder Urox, der Sturmbulle, zu einem seiner Kinder. Er nahm sein Schwert und schlug seinem Sohn ein Horn vom Kopf. Dann hackte er die Spitze des Horns ab. Mit einem Messer schnitt er sich selbst zusätzlich ein Büschel Haare ab und band das Horn daran. Daraufhin brachte er sein neues Gerät zu Orlanth. Dieser erkannte sofort, was Urox ihm da geschenkt hatte. Augenblicklich nahm Orlanth das Horn und wirbelte es durch die Luft. Über dem ganzen Schlachtfeld ertönte das Signal und nun wussten seine Leute, was sie zu tun hatten. Die Schlacht wurde gewonnen, und seither trägt Orlanth den Bullenbrüller stets an seiner Seite, wenn er in den Krieg zieht.

von Robin Mitra © 2019 Humakt e.V. www.Humakt.com
Bild: johnnyet
This handout uses trademarks and/or copyrights owned by Moon Design Publications LLC, which are used under Moon Design Publications's Fan Material Policy. We are expressly prohibited from charging you to use or access this content. This handout is not published, endorsed, or specifically approved by Moon Design Publishing. For more information about Moon Design Publications and Moon Design Publications products, please visit glorantha.com